

Protokoll

der 1. außerordentlichen Sitzung
der Hochschulvertretung an der
FH Wiener Neustadt Wieselburg Tulln
am 26. September 2023
Studienjahr WS 2023/24
Ort: Via MS Teams

Beginn: 18:35 Uhr | Ende: 19:44 Uhr

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigte anwesend:

Amin Aalabo, Kevin Karrer, Marc Bruckner, Nicole Eitzenberger, Mark Veraszto, Patrick Becker, Ines Fuchs, Mark Prim und Carina Lehner

Weitere nicht stimmberechtigte anwesende TeilnehmerInnen:

Keine

Beginn der Sitzung: 18:35 Uhr mit 9 stimmberechtigten Mandatar:innen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: mit 9 Mandatar:innen beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß an alle Mandatar:innen ausgesandt.
Es liegen keine gültigen Stimmübertragungen vor.

Protokollführung durch: Mark Prim.

Es gibt keine Einwände.

2. Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung(en)
4. Beschlüsse
 - a) Änderung im Referat Event AG
 - b) Abschaffung des Referats für ausländische Studierende
 - c) Änderungen im FH-Kollegium
 - d) Abschaffung Studierendenbeitrag für Studierende mit verzögerter Abschlussprüfung
 - e) Änderungen im Wirtschaftsreferat
5. Berichte der Vorsitzenden
6. Berichte der Referate
7. Berichte der Jahrgangssprecher:innen und Studienrichtungsververtretungen
8. Allfälliges & nächste Sitzung

Gegenstimmen (0), Enthaltungen (0), Prostimmen (9)

Die geänderte Tagesordnung zur Sitzung wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung(en)

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt auf Grund des Vorsitzwechsels noch nicht vor. Es wird Ende dieser Woche eintreffen und sofort an alle Mandatar:innen weitergeleitet. Die Abstimmung dafür wird dann in der nächsten ordentlichen Sitzung vorgenommen.

Der Antrag auf Vorlage des Protokolls der letzten Sitzung bei der nächsten Sitzung wurde mit

Gegenstimmen (0), Enthaltungen (0), Prostimmen (9) einstimmig angenommen.

4. Beschlüsse

4.a. Beschluss: Beschließung Änderungen im Referat Event AG

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Die Umbenennung des Referats Event AG auf Referat für Wieselburg.

Amin Alaabo: Die Event AG ist für Wieselburg zuständig – aber vom Namen her können das viele nicht erkennen. Und viele verwechseln es auch mit einer Fraktion. Wir haben jetzt auch ein neues Referat – das Referat für Tulln. Deshalb finde ich es sinnvoll, die Event AG in 'Referat für Wieselburg' umzubenennen.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (9) Prostimmen angenommen.

4.b. Beschluss: Abschaffung des Referats für ausländische Studierende

Amin Alaabo: Das Referat wurde im letzten Semester gegründet. Leider hat es seinen Zweck nicht erfüllt und führte nur zu zusätzlichem organisatorischem Aufwand. In Zukunft wird sich das Sozialreferat verstärkt um diese Aufgaben kümmern. Vivien Peres würde ich als neue Ansprechpartnerin im Sozialreferat nominieren.

Marc Bruckner: Was waren die Gründe für diese Entscheidung? Warum war zu viel Aufwand? Ich fand die Idee ziemlich gut.

Amin Alaabo: Das Referat sollte sich um die ausländischen Studierenden kümmern. Die Leute wussten nicht, wohin sie sich wenden sollten. Und die Vivien hat sich auch nicht so gut ausgekannt. Wenn wir Events für ausländische Studierende veranstalten, müssen wir das ja auch für nicht ausländische Studierende machen. Deshalb werden wir das Eventreferat und das Sozialreferat verstärken.

Marc Bruckner: Du sagst, die Vivien kennt sich nicht so gut aus in den Angelegenheiten für ausländische Studierende – warum wird sie dann wieder als Ansprechperson für ausländische Studierende bestellt? Nur in einem anderen Referat?

Amin Alaabo: Wir haben die Vivien jetzt schon dementsprechend eingeschult. Es gibt aber trotzdem Themen, bei denen sich nur der Referent für Sozialpolitik auskennt. Vivien hat das allgemeine Wissen – da wurde sie gut eingeschult. Und sie ist als Sachbearbeiterin angemeldet. Wenn sie Dinge nicht weiß, kann sie die Anfragen auch an Corentin weiterleiten.

Marc Bruckner: Ich würde es gut finden, wenn Vivien selber über ihre Erfahrungen berichten könnte, oder ein schriftliches Statement dazu abgeben könnte.

Mark Veraszto: Ich finde es grundlegend eine gute Sache, dass Bürokratie abgebaut wird. Solange den ausländischen Studierenden ausreichend geholfen wird, finde ich das gut. Die

Frage ist, bekommt die Vivien jetzt eine zusätzliche monetäre Entschädigung? Oder ist es dann das gleiche Geld für sie?

Amin Alaabo: Was die Funktionsgebühr betrifft – wir haben alles immer stundenmäßig aufgeteilt. Sie bekommt gleich viel wie vorher.

Carina Lehner: Es hat geheißen, es kommt eine neue Satzung, weil das Referat für ausländische Studierende nie in der aktuellen Satzung vorgekommen ist. Wird es in der neuen Satzung dann vorkommen?

Amin Alaabo: In der neuen Satzung werden alle Änderungen, die wir heute besprechen, enthalten sein.

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: die Abwahl von Vivien Peres als Referentin für ausländische Studierende sowie die Abschaffung des Referats für ausländische Studierende.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (9) Prostimmen angenommen.

4.c. Beschluss: Änderungen im FH-Kollegium

Amin Alaabo: Die Fraktion LUS hat genau zwei Sitze im Kollegium. Die Aktionsgemeinschaft und die Junos haben jeweils einen Sitz. Die bisherigen Mitglieder, die noch unter Winetu & AG vertreten waren, waren Niklas Gschaider und ich. Von den Junos waren Mark Veraszto und Ines Fuchs. Ich schlage vor, diese Personen vorerst abzuwählen.

Mark Veraszto: Uns steht auf Grund des Wahlergebnisses ein Mandat zu und ich werde es weitermachen.

Amin Alaabo: Für die AG wird dies Corentin Piekosz übernehmen und ich als sein Stellvertreter.

Mark Veraszto: Ich würde Marc Bruckner als meinen Stellvertreter nominieren.

Kevin Karrer: Ich nominiere Ines Fuchs und Niklas Gschaider.

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Die Abwahl von Niklas Gschaider, Ines Fuchs, Mark Veraszto und Amin Alaabo als Mitglieder des Kollegiums ab sofort.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (9) Prostimmen angenommen.

Amin Alaabo: Jetzt würde ich die neuen Mitglieder im Kollegium wählen. Von der Fraktion LUS sind das Ines Fuchs, Niklas Gschaider und Dominik Anderl als Stellvertreter. Für die AG sind Corentin Piekosz und ich als Stellvertreter nominiert.
Von den Junos ist Mark Veraszto vertreten und Marc Bruckner als sein Stellvertreter.

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam:

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Die Entsendung von Ines Fuchs und Niklas Gschaider sowie Dominik Anderl als Stellvertreter für die LUS, Corentin Piekosz sowie Amin Alaabo als Stellvertreter für die AG, und Mark Veraszto sowie Marc Bruckner als Stellvertreter für die Junos als Mitglieder des Kollegiums ab sofort.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (9) Prostimmen angenommen.

Patrick Becker hat die Sitzung um 19:11 Uhr verlassen!

4.d. Beschluss: Abschaffung Studierendenbeitrages für Studierende mit verzögerter Abschlussprüfung

Marc Bruckner: Laut der Studienbeitrags- und Gebührenordnung Absatz 4.1. sind ÖH-Beiträge für jedes inskribierte Semester zu bezahlen. Und auch wenn die Prüfung erst im Semester gemacht wird, muss man für das neue Semester Studiengebühr bezahlen - samt ÖH-Beitrag. Ich persönlich würde es gerecht finden, wenn wir zumindest den ÖH-Beitrag an die betroffenen Studierenden zurückerstatten, weil die ÖH nicht wirklich eine Leistung für diese Studierenden erbringt. Auch ist es für die Studierenden schwer, Leistungen der ÖH in Anspruch zu nehmen, z.B. wenn man im Ausland studiert oder ein Auslandspraktikum macht. Wenn jemand freiwillig Mitglied bleiben will, dann kann er das. Aber ich persönlich würde es fair finden, wenn wir als ÖH diesen ÖH-Beitrag zurückerstatten.

Ines Fuchs: Glaubst du diese 20 Euro rechtfertigen den massiven Mehraufwand für uns?

Mark Veraszto: Ehrlich gesagt ja, und ich sehe jetzt auch nicht so den großen Mehraufwand.

Mark Prim: Ich sehe da schon einen Mehraufwand. Ich frage mich auch, ob wir das einfach so machen können? Es beruht ja auf einer Grundlage, dass der ÖH-Beitrag zu zahlen ist. Wir erhalten auch nicht den gesamten ÖH-Beitrag, sondern nur 87 % davon. Erstatten wir dann nur das retour?

Mark Veraszto: Es geht mir einfach nur darum, dass die ÖH im Fall von Studierenden, die die Abschlussprüfung erst im September oder im Oktober antreten, das Geld zurückbekommen. Und ganz ehrlich – die ÖH hat genug Geld, um Studierenden den ÖH-Beitrag zurückzuerstatten.

Mark Prim: Auch wenn wir das jetzt beschließen brauchen wir die Zusage von der Bundes-ÖH.

Mark Veraszto: Ich denke nicht, dass es eine große Schwierigkeit darstellt, an der FH Wiener Neustadt einzelnen Studierenden eine kleine Entschädigung zurückzuzahlen.

Mark Prim: Ich kann nur ein gewisses Budget an Studierende refundieren, aber das übersteigt das Budget.

Mark Veraszto: Man kann das Budget ja auch erhöhen.

Amin Alaabo: Es geht hier vorrangig mal um die Anliegen der Studierenden. Es besteht die Möglichkeit, einen Antrag zu stellen auf Rückerstattung der Studiengebühr. Und viele haben so auch ihre Studiengebühren zurückbekommen, den ÖH-Beitrag nicht. Deshalb würde es vielleicht Sinn machen. Vielleicht finden wir mit der Bundes-ÖH noch eine faire Lösung.

Beschluss:

Eingebracht von Marc Bruckner/Junos

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Die Abschaffung des ÖH-Beitrages für Studierende mit verzögerter Abschlussprüfung.

Der Beschluss wurde mit (5) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (3) Prostimmen abgelehnt.

4.e. Beschluss: Änderungen im Wirtschaftsreferat

Mark Prim: Renè Ecker ist mit seinem Studium fertig und verlässt mit Mitte Oktober die FH. Wir haben die Stelle ausgeschrieben, Bewerbungen waren sehr mau. Eine Person hat sich gemeldet. Ich kenne diese Person sehr gut, sie studiert dasselbe wie ich - auch mit Spezialisierung auf Unternehmensrecht und Wirtschaftsprüfung. Ihr Name ist Paulina Hillmann – sie wird die neue Stellvertretung von mir übernehmen.

Mark Veraszto: Hatte Paulina bereits einen Touchpoint mit der ÖH?

Mark Prim: Sie war bis letztes Semester Referentin für das Bildungspolitische Referat, was dann Niklas Gschaider übernommen hat.

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Die Abwahl von Renè Ecker als stellvertretenden Wirtschaftsreferent mit der gleichzeitigen Neuwahl von Paulina Hillmann als Stellvertretung im Wirtschaftsreferat.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (8) Prostimmen angenommen.

5. Berichte des Vorsitzenden der HV und deren Stellvertretung

Amin Alaabo: Kurze Vorstellung unseres neuen Teams: Ich wurde als Vorsitzender gewählt, Kevin Karrer ist der 1. Stellvertretende Vorsitzende und Nicole Eitzenberger die 2. Stellvertretende Vorsitzende.

In den verschiedenen Referaten haben wir folgende Mitglieder: Dominik Anderl im Eventreferat, Niklas Gschaider im Bildungspolitischen Referat, Corentin Piekosz im Sozialreferat, Mark Prim im Wirtschaftsreferat, Tobias Friedl im Öffentlichkeitsreferat, Ines Fuchs in Tulln und Jasmin Metschitzer im Referat für Wieselburg.

In der Sozialpolitik haben wir mehrere Anfragen für den Sozialtopf erhalten. Daher haben wir beschlossen, ein neues System einzuführen, um die Berechnung der finanziellen Unterstützung gerechter zu gestalten. Statt einer Exceltabelle, die die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben berechnet, möchten wir ein transparenteres System einführen.

Viele Studierende wissen zu wenig über verschiedene Fördermöglichkeiten. Deshalb planen wir Anfang Oktober eine Informationskampagne, in der wir aufzeigen, welche Förderungen verfügbar sind, an wen man sich wenden kann, und wie berufsbegleitende Studierende von diesen Angeboten profitieren können. Wir werden auch Informationen über die benötigten Formulare und Kontaktpersonen bereitstellen.

Im Eventteam haben wir bereits mit Veranstaltungen begonnen. Die Opening-Semesterparty findet am kommenden Wochenende in der Herrengasse statt. Wir arbeiten eng mit der FH zusammen und sponsern den Taxidienst in die Herrengasse sowie die Shuttles für die Aftershowparty nach dem Campusfest. Wir haben auch vegane Kochkurse organisiert.

Die Erstitage werden wir in diesem Semester anders gestalten. Zu Beginn jeder Lehrveranstaltung werden wir eine kurze Vorstellung der ÖH durchführen und Erstsemester-Willkommenspakete verteilen. Sobald alle Goodies verfügbar sind, werden wir die Termine festlegen und eine Umfrage in der Gruppe durchführen, um Unterstützung und verfügbare Zeitpläne der Studierenden zu ermitteln.

Ines Fuchs: Kann ich mich da in Tulln auch noch einklicken? Ich habe mich bereits in jedem Jahrgang vorgestellt.

Amin Alaabo: Wir haben schon die Standorte miteingerechnet. Sobald alles da ist, werden wir die Goodies ausliefern. Nicole hat schon ein paar Sachen für Wieselburg mitgenommen.

Öffentlichkeitsarbeit: Wir haben eine Jobbörse, die eigentlich nicht so richtig funktioniert. Wir leiten nichts mehr weiter, was nicht nützlich ist für die Studierenden. Wir hatten kürzlich einen Termin mit Peter Erlacher. Wir haben besprochen, dass diese Themen von der FH nicht an uns weitergeleitet werden.

Bezüglich Jobbörse – hierzu findet demnächst mit der FH ein Gespräch statt, dass wir zusammenarbeiten, vor allem betreffend Praktika. Ziel sollte sein, dass die Jobbörse besser wird.

Alle zwei Wochen kommt von mir jetzt ein Bericht in die Gruppe – was wurde gemacht, was gibt es für Neuigkeiten, so dass jeder weiß, was passiert ist.

6. Berichte der Referate

Wirtschaftsreferat:

Mark Prim: Wir haben viele neue Goodies bestellt und die Zahlungen dafür wurden gleich direkt überwiesen, sodass alles schneller geht.

Der Jahresabschluss liegt gerade beim Steuerberater. Ansonsten sind wir mit dem üblichen Tagesgeschäft beschäftigt.

Referat für Tulln:

Ines Fuchs: Am 1.9. veranstalteten wir ein sehr cooles Event - ein Pre-Opening mit Grillerei für alle Erstis und auch für alle Studierenden. Auch Alumni waren anwesend, und es bot sich eine großartige Gelegenheit zum Netzwerken. Wir konnten bereits einige Erstis einbinden. In Tulln haben wir insgesamt 55 neue Erstis, und ich habe mich bereits überall vorgestellt.

Für die Zukunft haben wir bereits einige Pläne. Des Weiteren erhebe ich gerade das Interesse am Campusfest, da die Buskosten relativ hoch sind.

7. Berichte der Jahrgangs- und Studienvertretungen

Amin Alaabo: Wir haben keine Studienvertretung mehr. Vielleicht wird sich da ja noch etwas ändern.

8. Allfälliges & nächste Sitzung

Marc Bruckner: Ich finde den veganen Kochkurs eine sehr coole Idee.

Amin Alaabo: Wir haben nicht damit gerechnet, dass sich so viele Leute anmelden. Wir überlegen, was wir hier noch weiter in diese Richtung machen könnten.

Ines Fuchs: Das liegt auch daran, dass der Koch sehr bekannt ist.

Kevin Karrer: Wir wollen z.B. auch einen Karaoke Abend veranstalten. Viele Studiengänge sind auf uns mit dem Wunsch herantreten, auch Leute aus anderen Studiengängen kennenzulernen.

Carina Lehner: Die Idee mit den Erstitag finde ich eine gute Idee. Mein Anliegen wäre es, dass die Termine für die Sitzungen in Zukunft früher bekanntgegeben werden könnten.

Mark Veraszto: Ich liebe den veganen Kochkurs. Ich finde es auch lobenswert, dass die Event AG jetzt „fraktionsneutraler“ heißt.

Nächste Sitzung

Die erste ordentliche Sitzung wird Mitte oder Ende November stattfinden.

Die zweite ordentliche Sitzung findet voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jänners statt.

Ende der Sitzung: 19:44 Uhr

Vorsitzender
Amin Alaabo

Schriftführer
Mark Prim

Mit diesem Protokoll untrennbar verbunden sind folgende Beilage:

- Alte Satzung vom 01.07.2023
- Änderungen neue Satzung ab 01.10.2023 (rote Markierungen zeigen die beschlossenen Änderungen)